

**Antrag an die Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer  
am 15./16. November 2019, Berlin**

TOP-Nr.: 6.11  
Antrag – Nr.: 1  
Betr.: Flächendeckende zahnmedizinische Versorgung von Menschen mit Behinderungen und Pflegebedürftigen gewährleisten

Antragsteller: Delegierte der Bayerischen Landes Zahnärztekammer  
Haushaltsauswirkungen: keine

14.11.2019, 17:08 Uhr

**Wortlaut:**

1 Die Bundesversammlung sieht es als dringend erforderlich an, schnellstmöglich ko-  
2 ordinierende Konzepte zur Gewährleistung einer flächendeckenden präventiven  
3 zahnmedizinischen Versorgung von Menschen mit Behinderung und pflegebedürfti-  
4 gen Menschen in den einzelnen Bundesländern auf den Weg zu bringen. Hierzu ist  
5 ein konzertiertes Zusammenwirken möglichst aller Beteiligten auf Seiten der  
6 (Zahn)Ärzeschaft, der Kranken- und Pflegekassen, der Pflegeheimbetreiber und  
7 Pflegenden sowie der Politik erforderlich.

8

9 **Begründung:**

10 Die Mundgesundheit von Menschen mit Behinderung und pflegebedürftigen Men-  
11 schen ist nach wie vor deutlich schlechter als die der Gesamtbevölkerung. Knapp  
12 30 Prozent der Pflegebedürftigen sind laut der Fünften Deutschen Mundgesund-  
13 heitsstudie auf Hilfe bei der Mundpflege angewiesen.

14

15 Um die Mundgesundheit von ambulant und stationär Pflegebedürftigen und Men-  
16 schen mit Behinderung zu verbessern, bedarf es einer zielgerichteten Koordinierung  
17 auf Landesebene an der die (Landes-)Zahnärztekammern, die Kassenzahnärztli-  
18 chen Vereinigungen, die Kranken- und Pflegekassen, die Pflegenden sowie die Be-  
19 treiber von Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten beteiligt sind. Erste Konzepte  
20 hierzu wie die Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Mundge-  
21 sundheit in der Pflege, LAGP, sowie Runde Tische in mehreren anderen Bundeslän-  
22 dern liegen bereits vor.